

KOMPLEMENTÄRE THERAPIEN BEI HIV

NEBENWIRKUNGEN ANDERS BEHANDELN



WORKSHOP FÜR FRAUEN

13. Juni 2015

11:00 – 17:00 Uhr

Ankunft ab 10:30 Uhr

Referentin:

Helga Neugebauer

Fachärztin für Innere Medizin, Akupunktur und
chinesische Medizin

Mitarbeiterin der AIDS-Hilfe Hamburg

AIDS-Hilfe Wuppertal

Simonsstr. 36

42117 Wuppertal

Anmeldeschluss: 29. Mai 2015

Die Nebenwirkungen einer antiretroviralen Therapie können vielfältig sein und die Lebensqualität beeinträchtigen.

Komplementäre – sich gegenseitig ergänzende – Therapien können dazu beitragen, trotz HIV und antiretroviraler Therapie so gesund wie möglich zu leben.

Die Referentin Helga Neugebauer, Fachärztin für Innere Medizin, Akupunktur und chinesische Medizin, stellt vor, wie Nebenwirkungen durch komplementäre Therapien behandelt werden können.

Die Themen reichen von Ernährung nach chinesischer Medizin über den Einsatz von Heilpflanzen bei Magen-Darm-Problemen bis hin zu Qigong und der Vorstellung von Akupressurpunkten.

Nach einem Impulsreferat – gewürzt mit praktischen Beispielen – findet der Workshop im Dialog mit den Teilnehmerinnen statt.

Der Workshop richtet sich an Frauen mit HIV und AIDS, Angehörige, Ehrenamtliche und interessierte Fachkräfte.

Informationen und verbindliche Anmeldung bis zum 29. Mai 2015:

Andrea Wetzchewald
AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.
Simonsstr. 36
42117 Wuppertal
Tel.: 02 02/45 00 03
E-Mail: a.wetzchewald@
aidshilfe-wuppertal.de

Kerstin Kollenberg
AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V.
Johannes-Weyer-Str. 1
40225 Düsseldorf
Tel.: 02 11/770 95–21
E-Mail: kerstin.kollenberg@
duesseldorf.aidshilfe.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Kinderbetreuung wird bei Bedarf nach vorheriger Anmeldung angeboten.

Für Verpflegung ist gesorgt.



Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen AIDS-Hilfe.